

## Vom Verharren in der Erinnerungsschleife

Theaterstück ‚Kreisel‘ rückt Umgang mit Demenz eindrucksvoll in den Mittelpunkt

**Bad Sassendorf, 30. August 2010.** Anlässlich des Welt-Alzheimertages verwandelt sich die Schützenhalle in Bad Sassendorf am Freitag, dem 10.09.2010 für einen Abend in einen Theatersaal: ‚Kreisel‘ heißt das Ein-Mann-Stück, in dem das Leben eines Mannes dargestellt wird, der zunehmend in den Sog der geistigen Orientierungslosigkeit gezogen wird.

In einfühlsamen und eindringlichen Szenen führt das Theaterstück ‚Kreisel‘ den Zuschauer in die Erlebniswelt eines Mannes, der sich durch die Demenz immer stärker verändert. Der deutsch-niederländische Schauspieler und Theologe Thomas Borggrefe schlüpft dabei sowohl in die Rolle des Betroffenen, als auch in die Rolle des Sohnes, der seinen Vater nicht mehr wiedererkennt.

Der Umgang mit demenziell veränderten Menschen ist oftmals nicht leicht, besonders wenn es den eigenen Partner, die Eltern oder Großeltern betrifft. Für Angehörige, Freunde und auch für den Betroffenen selbst ist der durch die Demenz ausgelöste Wesenswandel kaum erklärbar und schwer zu akzeptieren. „In unserer täglichen Beratungspraxis merken wir immer wieder, dass hier noch großer Informationsbedarf besteht. Deshalb freuen wir uns, mit der Aufführung des Theaterstückes ‚Kreisel‘ einen Beitrag zur Aufklärung über Demenz leisten zu können, und zwar aus der Perspektive des Betroffenen selbst“, so Britta Jeschke, Einrichtungsleiterin im CURA Seniorencentrum Bad Sassendorf. Thomas Borggrefe, der selbst 15 Jahre lang als Seelsorger in einem niederländischen Pflegeheim gearbeitet hat, steht im Anschluss an die Theaterdarbietung für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Nach einer kurzen Pause bieten Experten ihren Rat zum Thema Diagnostik, Therapie und stationäre Pflege im Rahmen einer Podiumsdiskussion an. Teilnehmer der Expertenrunde sind u. a. Dr. Kleweloh von der Gedächtnisambulanz des Klinikums der Stadt Soest sowie Mitglieder der Alzheimer Gesellschaft. Das offene Gespräch soll den Gästen die Möglichkeit geben, über ihre Eindrücke von der Aufführung zu sprechen und sich über ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen im Umgang mit Demenz auszutauschen.

Die Pflege von Menschen mit Demenz bildet einen der Schwerpunkte im CURA Seniorencentrum Bad Sassendorf. Zwei Alltagsbetreuer pflegen und begleiten die Bewohner in einem geschützten Wohnbereich. Auf diese Weise haben die Bewohner feste Bezugspersonen, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln. „Wir beobachten, dass die zusätzliche Ansprache und individuelle Förderung sehr positiv von unseren Bewohnern angenommen wird“, beurteilt Britta Jeschke die Betreuungssituation.

Die Theateraufführung mit anschließender Gesprächsrunde findet statt am Freitag, dem 10.09.2010, um 20 Uhr in der Schützenhalle, Schützenstraße 15 in Bad Sassendorf. Der Eintritt beträgt 5 € pro Person, ermäßigt 2,50 €. Vertreter der Medien sind herzlich willkommen.

### Kontakt

Britta Jeschke  
Einrichtungsleiterin

-----  
CURA Seniorencentrum  
Bad Sassendorf GmbH  
Wasserstraße 8 (Büro) und Auf der Breite 20  
59505 Bad Sassendorf  
Tel.: 02921 / 506 - 0  
Fax: 02921 / 5816  
[info.bad-sassendorf@cura-ag.com](mailto:info.bad-sassendorf@cura-ag.com)  
[www.cura-ag.com](http://www.cura-ag.com)